

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „chewie“ vom 3. Januar 2018, 13:22

[Zitat von wiking](#)

Das wurde doch schon immer mit eingepreist, dass diese Einnahmen weniger sind. Dagegen standen unerwartet hohe Einnahmen und erhebliche Gehaltseinparungen.

Es laufen noch mehr Verträge aus, der Club hat nur einen bestimmten Handlungsspielraum. Talentierte Stürmer, gerade deutschstämmige, sind in der Bundesliga sehr begehrt. Wenn man da eines für relativ wenig Geld bekommen kann, dann hat der Club gegen Bundesligisten keine Chance. Vor allen Dingen dann, wenn ein Spieler wie Teuchert solche Sachen mehr oder weniger komplett seinem Berater überlässt und diese seit jeher in erster Linie die Dollarzeichen in den Augen haben.

Kurzum, der Club hatte keine Chance mehr den Vertrag zu verlängern. Vielleicht wäre dies vor einem Jahr leichter gewesen, aber der Spieler hat auch in der ganzen Zeit nicht unbedingt gezeigt, dass er alles für den Traum des Fußballprofis unterordnet. Es gab öfters negative Auffälligkeiten bzgl. Trainingseifer etc.. Schon zu Weilers Zeiten.

Man kann also auch nicht einfach hergehen und so einem Jungspund einen super Vertrag hinhalten, damit er ja verlängert und dann hockt der sich vielleicht hin und glaut noch weniger investieren zu müssen. Am Ende hast du dann ein gut bezahltes Talent, dass den Sprung nie schaffen wird. Beispiele gibts ja zur Genüge.

Der Club hat hier alles richtig gemacht.

Evt. sind auch noch Transferbeteiligungen ausgehandelt, falls Teuchert wirklich den Durchbruch schafft und für noch mehr Geld irgendwann wechselt.

Das Geld was man sich für die Vertragsverlängerung von Teuchert spart und durch die Ablöse gewinnt, wird ziemlich sicher dazu benutzt die anderen offenen Vertragsverhandlungen noch ein wenig zu pushen. Ich bin mir nicht sicher ob Teuchert bei uns jemals die erhoffte Stürmergranate geworden werden. Dafür sind mir seine Launen doch ein wenig zu unsicher. Grundsätzlich könnte ich gut damit leben, wenn dafür die Verträge mit Kammerbauer, Möhwald und Leipold verlängert werden.